

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906**

36 (5.2.1906) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 36. Zweites Blatt.

Montag, den 5. Februar

1906.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 8905. II. Die Hagelstatistik, hier die Schätzer für Hagelschaden betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Die Gemeinderäte haben am Anfang eines jeden Jahres Sachverständige zu ernennen, welchen die Ausfüllung der Fragebogen über Hagelwetter obliegt. Die Gemeinderäte werden aufgefordert, diese Sachverständigen zu ernennen und die Namen längstens 1. März 1906 hierher anzuzeigen.

Im übrigen verweisen wir auf unsere Generalverfügung vom 12. Mai 1898 Nr. 44 109. V.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

B. v. Briel.

## Bekanntmachung.

Nr. 8907. II. Die Revision der Einquartierungskataster betreffend.

An die Gemeinderäte der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Im Laufe dieses Monats ist das Einquartierungskataster einer gründlichen Revision zu unterziehen und nach erfolgter Berichtigung desselben nach Maßgabe des § 2, Absatz 2, 3 und 4 des Ortsstatuts weiter zu verfahren.

Auf 15. Februar ist der Vollzug hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

B. v. Briel.

## Bekanntmachung.

Nr. 8908. II. Den Froschfang betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß beim Einsammeln der Froschschentel die Frösche vor Kostrennung ihrer Beine durch einen Schlag auf den Kopf zu töten sind. Im Zuwiderhandlungsfalle erfolgt Bestrafung wegen Tierquälerei (Geldstrafe bis zu 150 Mk.) oder Haft bis zu 6 Wochen.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden beauftragen wir, dies in ortsüblicher Weise öffentlich bekannt zu geben, eine entsprechende Belehrung der Schuljugend zu veranlassen und das Polizei- und Feldhutpersonal zu sorgfältiger Ueberwachung anzuweisen.

Wie geschehen ist anher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1906.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

B. v. Briel.

## Dankagung.

Aus dem Wohltätigkeits-Verkauf des Herrn Paul Burchard hier ist uns die Summe von 821 M 41 P. zugekommen, für die wir hiermit unseren besten Dank aussprechen.

Das Komitee des Arbeiterinnenheims (Bahnhofstraße 48).

## Musikbildungsanstalt Karlsruhe.

Schulgeldeinzug für III. Tertial des Schuljahres 1905/06

am Mittwoch, den 7. Februar l. J., 4.4.

nachmittags 1/2 bis 3 Uhr im Anstaltsgebäude.

Verrechnung der Musikbildungsanstalt.

### Dritter Vortrag

von

Dr. Heinrich Hothky — Pasing

im

Bibliotheksaale des badischen Frauenvereins,  
Schloßplatz 2a,

Mittwoch, den 7. Februar,  
abends 8 Uhr,

„Der heutige Gebrauch der Bibel“.

Eintrittskarten à 1 M., numeriert à 1 M.  
50 P. in der Braun'schen Hofbuchhandlung,  
Kaiserstraße 58, und abends an der Kasse.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 6. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gelben Kanarienvogel mit Käfig, 1 Schiffschiff, 1 Sofa, 3 komplette Betten, 3 Schreibtische, 1 Regulateur, 3 Spiegel, 1 Büchergestell, 1 Nachttisch, 1 Wasch-

kommode, 1 ovalen Tisch, 1 Zither, 1 Bobenteppich, 1 Nippstischchen, 1 Chaise-longue, 2 Nähmaschinen, 1 Warenschaft, 2 Divans, 1 Vertiko, 1 grün gestrichenes Schränkchen, 1 kompletten Sommeranzug und 1 Rauch-Service.

Karlsruhe, den 4. Februar 1906.

Zint, Gerichtsvollzieher.

### Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 6. Februar 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 200 Flaschen Schaumwein, 20 Flaschen Chateau-Mouton Rothschild, 2 Kommoden, 3 Bilder, 3 Tische, 2 Schreibtische, 1 Paneelbrett, 1 Stager, 2 Spiegel, 1 Klavier, 1 Gasmotor, 1 amerikanisches Rollpult, ganz neu, 100 Glaskäse, 1 Hobelbank, 62 Bilderrahmenstäbe, 34 gr. Dielen und 1 Herrenfahrrad.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können am Versteigerungstage von 1 1/2 Uhr nachmittags ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 4. Februar 1906.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

— Degenfeldstraße 1, Ecke Durlacher Allee, ist eine sehr schöne 3 Zimmervohnung mit Balkon und Erker sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Friedenstraße 1, parterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, gedeckter Veranda, 1 Fremdenzimmer im Mansardenstock, sowie 2 Mansarden, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, an eine kleine, ruhige Familie auf 1. Mai l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedenstraße 1 II in den Vormittagsstunden zwischen 10—1 Uhr.

— Goethestraße 41, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, mit Koch- und Leuchtgas versehen, Anteil an Trockenspeicher auf 1. Mai zu vermieten. Näheres bei Franz Nitscherle, Waldstraße 63.

— Kaiserstraße 197, über drei Stiegen, ist eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—4 Uhr.

3.1. Nellenstraße 29 ist eine schöne 4 Zimmervohnung mit Küche, Mansarde, Bad u. Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst oder Herrenstraße 8 im 2. Stock.

— Uhlandstraße, 3. Stock, 4 Zimmer, 2 Küchen, ganz oder geteilt, auf 1. April zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung auf sofort. Näheres Nellenstraße 1 im 2. Stock.

— Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Dorfstraße 26 oder Luisenstraße 2.

2.1. Zähringerstraße 32, Hinterhaus, ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 kleineren Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Eine kleinere Werkstätte könnte dazu gegeben werden. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

### 2 und 3 Zimmer-Wohnungen

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

### Gartenstraße 16b

ist eine 4 Zimmervohnung mit Mansarde im 4. Stock per 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 3. Stock, im Hinterhaus.



**Ademiestraße 5, 2. Stod,**

gegenüber Groß-Amtsgericht, herrschaftliche Wohnung mit Garten, 7 Zimmern, Bad, Küche und 2 Kellern, 3 Mansardenkammern, Waschküche zc. per 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 9-12 und 3-6 Uhr. Näheres beim Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

**Lachnerstraße 5**

ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Schöne, freundliche

**4 Zimmerwohnung**

im 3. Stod, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stod.

Kriegstraße 72,

3. Stod, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, großem Balkon, Veranda nebst reichlichem Zubehör für 1200 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung im 1. Stod, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Veranda, Waschküche zc. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod oder Durlacherstraße 71 im Laden.

**Schillerstraße 50,**

ruhiges, geschlossenes Haus, sind im

2. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,  
2. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später,  
3. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stod links.

**Mansardenwohnung**

von 3 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss ist auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten: Amalienstraße 51, Eckladen. 4.3.

**In der Oststadt**

sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad und Stallungen mit Remise auf 1. April oder früher zu vermieten; für Offiziere sehr geeignet. Offerten unter Nr. 953 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.1.

**\*2.1. Westendstraße 20**

ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern (eines mit Bad), Küche, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Einzusehen jederzeit. Näheres im 3. Stod.

**Räume zu vermieten.**

3.1. Rüppurrerstraße 2a sind die Parterreräume, bestehend aus 5 Zimmern nebst Badraum, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

\* Zwei Zimmer mit Zubehör sucht ruhige, anständige Frau auf 1. April. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Waldstraße 36 sind im 5. Stod zwei schöne, unmobilierte Zimmer mit Zentralheizung sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Gut möbl. Zimmer mit Pension**

zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stod. —

**4000-5000 Mt.**

vom Selbstdarleher gegen gute II. Hypothek zu 5% zu vergeben. Offerten unter Nr. 957 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**\*4.4. Hypothek-Gesuch.**

Zu suche auf mein neues, mit nur einer ersten Hypothek belastetes, vierstöckiges, ganz vermiertes Haus eine II. Hypothek von 8000-9000 M zu 4 $\frac{1}{2}$ -5%. Schätzung 44.000 M. I. Hypothek 26.400 M. Miete 2900 M. Gefl. Offerten von Selbstdarleher unter Nr. 857 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Auf einen Neubau in Durlach werden auf 1. Juni 25 000-28 000 Mark als I. Hypothek gesucht, jedoch müssten sofort 15 000 Mark (60% der Schätzung) auf den Rohbau gegeben werden. Offerten unter Nr. 954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

— Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder später Stelle. Kochen nicht unbedingt nötig, wird angelernt. Zu erfragen Karlstraße 41 im Laden.

Auf 1. April wird ein williges

**Mädchen**

für Hausarbeiten in kleinen Haushalt gesucht: Kaiserstraße 51, eine Treppe hoch.

**2.1. Ein tüchtiges Fräulein**

für Bureau und Laden zum baldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen-Gesuch.**

— Braves, fleißiges Mädchen sogleich gesucht: Kaiserstraße 225, 3. Stod.

2.2. Reinliches, fleißiges

**Mädchen**

somit für Hausarbeit gesucht: Westendstraße 68 III.

**Ein ordentliches Mädchen**

für den Haushalt sofort gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 35a im Laden. 3.2.

**F. 2 Kinder mädchen, 4 Hausmädchen**

somit gesucht.

Bureau C. Fuhr,

Herrenstraße 9.

**Mädchen gesucht.**

\* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, williges Mädchen auf sofort gesucht. Zu erfragen Karlstraße 24 II.

3.1. Suche per 1. März ein braves, fleißiges

**Mädchen,**

welches selbständig kochen und den Haushalt übernehmen kann. Lohn pro Monat M. 25.—. Vorzustellen Waldstraße 60 I oder Kaiserstraße 181 im Laden. Frau S. Kahl.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sofort gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 74 im 2. Stod.

**„Ritter“. — Mühlburg. Gesucht**

zu sofortigem Eintritt ein Mädchen zum Servieren und zur Mithilfe im Haushalt.

**Hübsche junge Dame**

als Kostümmobell (Gesellschaftstoilette oder chices Maskenkostüm) für einige Stunden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Eine tüchtige, einfache

**Kellnerin und 1 Koch**

somit gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

**F. Ein Buffetfräulein**

für erstes Restaurant auf 15. Februar gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.2.

**F. Eine ständige tüchtige Aushilfe**

somit gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.2.

**Vormittags-Beschäftigung.**

Eine pünktliche Frau oder ein Mädchen wird auf 1. März oder früher für den Vormittag gesucht. Dasselbe müsste gut bürgerlich kochen können. Offerten unter Nr. 958 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsfrau gesucht.**

\* Auf sofort wird eine unabhängige Frau gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Für das kaufmännische Bureau**

eines größeren Druckereibetriebs hier wird ein tüchtiger und strebsamer junger Kaufmann aus guter Familie gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Gute Zeugnisse erforderlich. Angebote unter Nr. 862 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Feuerversicherungs-Aussenbeamter**

für Organisation, Acquisition u. Tarifierungsarbeiten von gut eingeführter Gesellschaft gesucht. Gefl. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter F. 461 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I, erbeten. 3.3.

**Lehrstelle.**

— In meinem Warenagenturen, Wein-, Thee- und Fourage-Geschäft finden zwei strebsame junge Leute Lehrstelle auf Ostern.

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

3.3. Auf das Kontor eines Fabrikgeschäftes findet ein

**junger Mann**

aus achtbarer Familie passende Lehrstelle. Offerten unter Nr. 834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*3.2. Ein durchaus solider, verheirateter Mann im Alter von 30-40 Jahren, mit guten Zeugnissen, findet als

**Tagelöhner**

bauernde Beschäftigung: Karlsruhe Abfuhrunternehmen Herrenstraße 12, 2. Stod.

**2.2. Fuhrknecht,**

ein zuverlässiger, kann sogleich eintreten bei Friedrich Kübler, Posthalter, Karl-Wilhelmstraße 42.

**Gesucht**

in ein Privathaus nach St. Gallen ein tüchtiger

**Hausdiener**

und ein

**Hausmädchen.**

Sich zu melden unter Chiffre V. 458 G. an Haafenstein & Vogler, St. Gallen (Schweiz). 3.1.

**Ein junger Hausburische**

wird sofort gesucht: Adlersstraße 15 im Laden.

**Junger Hausburische \***

gesucht. Bäckerei Theodor Gartner, Zirkel 26.

**Dienst-Gesuche.**

\* Jüngerer, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann, sucht sofort oder später in kleinem christlichen Haushalte Stelle. Zu erfragen Kurvenstraße 4 V.

C. Ein williges, fleißiges Mädchen, das kochen kann und die Zimmerarbeiten gerne besorgt, sucht anderweitig Stellung. Eintritt sogleich oder auf 15. Februar. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.



**Malerin und Retoucheuse**

sucht auf 15. Februar in photographischem Atelier Arbeit oder im Hause. Gest. Offerten unter **A. I.** postlagernd erbeten.

**Dienstpersonal aller Art**

sucht und findet jederzeit Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt Wwe.** Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27.

**Servierfräulein.**

22. Tüchtiges Fräulein sucht in besserem Restaurant Stelle zum Servieren auf sofort. Offerten unter Nr. 904 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Jüngerer Anwaltsbureauvorsteher**

mit 10 jähriger Berufstätigkeit und prima Zeugnissen sucht per 1. April or. auf einem Bank-, kaufmännischen oder Versicherungsbureau anderweit Stellung zur Führung der Klagesachen zc. Gest. Offerten unter Nr. 882 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Vertretungen gesucht.**

\* Es werden noch einige gute Artikel, die in Destillations-, Kolonialwarengeschäften und Bäckereien leicht abzusetzen sind, von gut eingeführtem Vertreter gesucht. Offerten unter **K. 108** bahnhofslagernd erbeten.

**T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,**

Hotelpersonal, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und platziert fortwährend das Haupt-Platzierungs-Bureau von **R. Tröster**, Inhaber Heinz & Herold, Kreuzstraße 17.

**Dienerstelle**

sucht ein junger Mann von 26 Jahren, der bei den Ausfaren gedient u. die Dienerschule in Frankfurt besucht hat u. sehr gute Zeugnisse besitzt. Zu erfragen bei **Fritz Müller**, 3. St. im Gasthaus zur „Stadt Pforzheim“ hier. \*3.1.

**Junge Frau**

empfehlte sich im Weisnähen, Flicker sowie Umändern in und außer dem Hause. Näheres Viktoriastraße 8, 4. Stock.

**Mushilfskellner**

für Bälle, Hochzeiten und Privatgesellschaften empfiehlt sich. Zu erfragen Kaiserstraße 227, Seitenbau I. \*3.3.

**Unentgeltliche**

**Rechtsauskunftsstelle für Frauen**

Dienstag abend 6—8 Uhr Kriegstr. 44.

**Unübertroffen schön**

werden Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden zu folgenden Preisen gewaschen und gebügelt: Krage 5 Pfg., Manschetten 9—10 Pfg., Vorhemden 10 Pfg., Oberhemden 20—22 Pfg., sowie jede andere Art Wäsche entsprechend billig. Auch wird Bügelwäsche angenommen bei billigster Berechnung. Ein Versuch sichert dauernde Kundenschaft. Freie Abholung und Zustellung. **Neuwäscherei** Hirschstraße 30, Seitenbau, nächst der Amalienstraße.

**Verloren**

zwischen Hirsch- und Danunstraße, Sonnenseite Kaiserstraße, ein türkisch gemustertes **Sandtäschchen** mit Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 174 im Laden. \*2.2.

**Dachshund**

hat sich gestern Sonntag in Durlach verlaufen. Es wird gebeten, denselben in Karlsruhe, Kaiserstraße 33, 3 Treppen hoch, abzugeben.

**Haus-Verkauf.**

4.4. In bester Lage der Altstadt, nächst der Kaiserstraße, ist ein gut rentierendes Haus mit zwei geräumigen Läden, in jedem Stock je zwei sehr schöne 3 Zimmerwohnungen, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen; eventl. können lastenfreie Baupläge dagegen eingetauscht werden. Offerten unter Nr. 778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zwei Baupläge**

an fertiger Straße, zur sofortigen Bebauung geeignet, sind zu verkaufen oder gegen ein **rentables Haus** zu vertauschen. Gest. Offerten unter Nr. 855 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.3.

**Billiger Möbelverkauf.**

\*2.1. Komplettes Bett 38 M., Chiffonniere 35 M., Schrank 14 M., Waschkommode 18 M., Nachttisch 7 M., Nachttisch m. Marmorplatte 12 M., Schreibtisch 30 M., Vertiko 30 M., Stühle von M. 2.50 an, Ovale Tisch 10 M., Bilderschrank 55 M., Buffet 135 M., Tischchen Divan 50 M., Stoff-Divan 35 M., Plüsch-Garnitur 110 M., Kinderbettstelle 12 M., ganze Aussteuer von 220 M. an sind zu verkaufen bei

**Julius Ebel**, Steinstraße 6.

Günstige Gelegenheit für Brautleute.

2.2. Ein dreiarmer

**Gaslüfter,**

auch für Läden passend, ist billig abgegeben. Zu erfragen Amalienstraße 53 II.

**Bismarckstraße 22**

ist ein brauner Porzellan-Ofen billig zu verkaufen.

**Kinderschlitten.**

\* Körnerstraße 19, 2. Stock, ist ein fast neuer, weißer Schlitten ganz billig zu verkaufen.

**Ein schönes Zigeunerkostüm,**

für mittlere Figur passend, einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 87, Tuch-Geschäft.

**Maskengarderobe**

wegen Ablebens des feineren Besitzers billig zu verkaufen. Zu erfragen in Durlach, Hauptstraße 15, 2. Stock. 2.1.

**Handkarren,**

mit 8—10 Ztr. Tragfähigkeit, gebraucht, aber gut erhalten, 2- oder 4-rädriger, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 881 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Leon Schwarzenberger,**

Schützenstraße 73, Telephon Nr. 976,

kauft zu höchsten Preisen Altisen, Altmetalle jeder Art, Lumpen, Reutuch und Damenstoffabfälle, Zeitungen, Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Alken zum Einstampfen, sowie alle Sorten Gummi. \*25.12.

**English, Français, Italienisch.**

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

**Primaner**

für tägliche Nachhilfestunden gesucht. Offerten unter Nr. 955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Heute Montag**

**Schlachttag.**

Frau **J. Greiler Wwe.**, „Alte Post“.



**Jean Kissel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich eintreffend:

**Frische Fluss- und Seefische (lebende Hummern).**

Fisch-Mäucherwaren, Marinaden, ff. Malossol-Kaviar, Matjes-Seringe, Malta-Kartoffeln.

**Ff. Tafel-Geflügel.**

**Neue Obst- und Gemüse-Konerven**

(mit 10 % Rabatt),

neue Süd- u. Dessert-Früchte, getrocknete Früchte zc.

[Mitglied des Rabatt-Spar-Bereins.]

Diese Woche beginnt Ziehung der **Strasburger Sängerkasse** à M. 3.30, nächste Woche **Koloniallose** à M. 3.30, später **Ulmer** à 3 M. per Stück, **Donauessinger** à 2 M., **Invalidenlose** à 1 M., wozu einladet

**Carl Götz**

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

**Gold, Silber und Banknoten**

vom 3. Februar 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.46	20.42
20 Francs-Stücke . . . „	16.35	16.31
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	16.85
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.18 1/2
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91.60	89.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.18	4.17 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.46 1/2	20.47 1/2
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.65	81.65
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.00	168.00
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.75	81.65
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Montag, den 5. Februar:**

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Posttheater.** Maria Stuart. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.
- Museumsaal.** Moderner Abend von den Herren Dr. Otto Briefmeister und Dr. Alex. Dillmann, abends 8 Uhr.



## Eheringe, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen empfehlen

**M. Friederich & Cie., Hofjuweliere,**  
Kaiserstrasse 112, zwischen Herren- und Waldstrasse.

## Pfarrcäcilienverein St. Stephan.

Am Sonntag, den 11. Februar l. Js., abends 8 Uhr beginnend, findet im Kleinen Festhalle-Saal ein

### Familienabend

mit reichhaltigem Programm statt.

Hierzu beehren wir uns, die verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder und deren erwachsene Angehörigen freundlichst einzuladen.

#### Der Vorstand.

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
Montag, den 5. Februar 1906.

40. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B (gelbe Abonnementskarten).

### Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.  
Leiter der Aufführung: Gustav Scheffranek.

#### Personen:

Elisabeth, Königin von England	*)
Maria Stuart, Königin v. Schottland, Gefangene in England	Elfriede Lynard.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Herz.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Josef Marf.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	W. Wassermann.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Fritz Soot.
Graf von Kent	H. Kesselträger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hugo Höcker.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter v. Frankreich	Siegfried Heinzel.
Ritter Amias Paulet, Hüter der Maria	Wilhelm Kempf.
Mortimer, sein Neffe	**) Emil Hunkler.
Melvil, Haushofmeister	Abolf Hallego.
Hanna Kennedy, Amme	Marie Wolff.
Burgoyne, Leibarzt	Walter Perrin.
Margaretha Kurl, Kammerfrau	Julie Schwarz.
O'Kelly, Mortimers Freund	Hermann Benedict.
Offizier der Leibwache	Max Schneider.
Ein Page	Maria Geuter.

Der Sherif der Grafschaft.  
Englische und französische Hofherren. Pagen.  
Trabanten. Dienerinnen der Königin v. Schottland. Gefolge des Sherifs.

\*) Elisabeth: **Alexandrine Rossi** vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart als Gast.  
\*\*) Mortimer: **Julius Geisendorfer** vom Kleinen Theater in Berlin als Gast.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 11 Uhr.  
Kasse-Eröffnung 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,  
empfiehlt grosse Auswahl  
in allen Preislagen

**Tafel- und Haushalt-Gegenstände.** 6.3.  
Aparte Neuheiten.

### Färberei Brinck.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

### „Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

### Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 6. Februar. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Der liegende Holländer.** Romantische Oper in 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 8. Februar. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Neu einstudiert: **Macbeth.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Tieck. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 9. Februar. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten von Aimé Maillart. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 10. Februar. 40. Abonnements-

Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 11. Februar. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Tannhäuser“: Desider Matray vom Stadttheater in Breslau als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, den 12. Februar. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

#### Eintrittspreise:

am 6. und 11. Februar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,  
am 8., 9., 10. und 12. Februar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

#### Vorläufige Bekanntmachung.

Sonntag, den 18. Februar. 14. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meisterfinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner.

Abonnementsverkauf Samstag, den 10. Februar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A, B, C.

Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 12. Februar, vormittags 9 Uhr an. Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsitze I. Abt. M. 4.50.

#### Theater in Baden.

Mittwoch, den 7. Februar. 19. Abonnements-Vorstellung. **Das Glöckchen des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten von Aimé Maillart. Anfang 6 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

#### Grossherzogliches Hoftheater.

Das Gastspiel des Herrn August Junfermann beginnt am Donnerstag, den 15. Februar; der Künstler wird in dem 5 aktigen Lebensbild „Ditel Bräutigam“ (nach Fritz Reuters „Stromtid“) die Titelrolle darstellen. — Sonntag, den 11. und Dienstag, den 13. Februar wird Herr Desider Matray vom Stadttheater in Breslau als Tannhäuser und als Cleazar ein Gastspiel auf Engagement absolvieren. Dem Künstler war im Jahre 1904 bei den Festspielen in Bayreuth die Partie des Tannhäuser anvertraut.

Die Kapitaltreffer von 75 000 M., 50 000 M., 25 000 M., 15 000 M. und alle anderen können von den glücklichen Gewinnern schon wenige Tage nach der Gewinnziehung der Wohlfahrtslose am 14., 15., 16. und 17. Februar erhoben werden. Die Wohlfahrtslose zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete sind zum amtlichen Preise von M. 3.30 von dem Bankhause **Ad. Müller & Co. in Hamburg** zu beziehen, welches auch die Gewinne ohne Abzug ausbezahlt. Die Gewinnziehung findet beinahe täglich immer ohne jede Verschiebung im Saale der Königl. General-Lotteriedirektion in Berlin öffentlich statt.

#### Polizeibericht.

Karlsruhe, 4. Februar.

Ein lediger Kaufmann aus Bismarck wurde wegen Sachbeschädigung angezeigt, weil er aus Rache in der Kaiser-Allee 2 Balkontürscheiben einwarf. — Der unbekannt, angebl. Hausbursche, der an mehreren Stellen Weierpumpmaschinen, Uhren, Fleisch- und Wurstwaren zu erschwindeln versuchte und sich teils auch erschwindelte, ist in der Person eines verheirateten Maschinisten aus Raftatt ermittelt und festgenommen worden. — Ferner wurden verhaftet: ein Schuhmacher von hier, welcher dringend verdächtig ist ein goldener Ring und 3 Pfandscheine über Schmucksachen im Werte von 76 M. gestohlen, die Pfänder ausgelöst und anderwärts veräußert zu haben, dann ein Dienstmädchen aus Merchingen, das, wo es Gelegenheit fand, Seidenbänder, goldene Medaillons, Uhrketten und Ringe stahl, und endlich ein hiesiger Kaufmann, weil er einer Ladung zur Erstehung einer 3 monatlichen Gefängnisstrafe keine Folge leistete.

Karlsruhe, 5. Februar.

Ein im westlichen Stadtteil wohnender verheirateter Ingenieur, der herzleidend war, hat sich in der Nacht zum Sonntag in seinem Bett erschossen. Motiv: offenbar sein Leiden.